



Newcomer Seminar Intensivmedizin 2026

Der Einstieg in die Intensivmedizin
leicht gemacht

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine Rotation in die Intensivmedizin ist in vielen medizinischen Fachgebieten wie Anästhesiologie, Innere Medizin, Chirurgie oder Neurologie verpflichtend in der Weiterbildung verankert. Allerdings hat die Tätigkeit auf einer Intensivstation oftmals wenig mit Ihren bisherigen Aufgaben und dem klinischen Alltag bis dahin gemeinsam und ist ein komplett neuer, sehr komplexer Arbeitsbereich.

Sie sind fast ausschließlich mit vital gefährdeten Patienten konfrontiert, müssen die Pharmakotherapie zur Kreislaufstabilisierung ebenso beherrschen wie Beatmungseinstellungen oder invasive Maßnahmen wie Gefäßzugänge, Intubation oder Bronchoskopien.

Darüber hinaus müssen Sie leitliniengerechte Therapien klassischer Krankheitsbilder wie Sepsis, Schlaganfall, Myokardinfarkt durchführen und auch die intensivmedizinische Versorgung nach Trauma oder großen Operationen beherrschen.

Entscheidend für die Einleitung einer richtigen Diagnostik und Therapie ist es, die akuten Probleme Ihrer Patienten zu identifizieren und daraus die richtigen differentialdiagnostischen Schlüsse zu ziehen. Hierfür sind vor allem ein gutes pathophysiologisches Verständnis und ein strukturiertes Vorgehen essentiell.

Dieses fünftägige Kursformat soll Einsteigern aus allen Fachgebieten in die Intensivmedizin ein strukturiertes Vorgehen bei der intensivmedizinischen Versorgung, die pathophysiologischen Grundlagen der wichtigsten Organsysteme, einen differentialdiagnostischen Denkansatz und die wichtigsten Standardtherapien vermitteln. Darüber hinaus haben Teilnehmende die Möglichkeit, in Praxiseinheiten wichtige Skills, wie u.a. Atemwegsmanagement, Gefäßzugänge, Bronchoskopie oder Reanimation, zu trainieren.

All das soll Ihnen helfen, Ihnen mehr Sicherheit für Ihren Einstieg in die spannende Welt der Intensivmedizin zu geben und Sie auf die typischen Krankheitsbilder vorzubereiten. Unser interdisziplinäres Referententeam aus langjährig in der Intensivmedizin erfahrenen Fach- und Oberärztinnen und -ärzten aus Anästhesiologie, Neurologie und der Palliativmedizin freut sich, Sie demnächst in den Kliniken Maria Hilf zu diesem Kursformat begrüßen zu dürfen.

Ihr

Andreas Hohn

Referenten und Moderation

Chefarzt Privatdozent Dr. med. Andreas Hohn MHBA DESA EDIC, Facharzt für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildungen Intensivmedizin und Notfallmedizin

Chefarzt Prof. Dr. med. Philipp Albrecht, Facharzt für Neurologie, Intensivmedizin, Zertifizierte Botulinumtoxin-Therapie, Zertifikat EMG der DGKN, Zertifikat Evozierte Potenziale der DGKN

Oberarzt Sebastian Cleophas, Facharzt für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildungen Intensivmedizin und Notfallmedizin

Oberarzt Dr. med. Moritz Förster, Facharzt für Neurologie

Oberarzt Dr. med. Philipp Hendriks, Facharzt für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildung Intensivmedizin

Oberarzt Dr. med. David Kucharczyk, Facharzt für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildungen Intensivmedizin und Notfallmedizin

Christiane Munsch (Ärztliche Leitung Palliativmedizin), Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildungen Intensivmedizin, Notfallmedizin und Palliativmedizin

Assistenzärztin Kerstin Mahr, Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildung Notfallmedizin

Oberärztin Dr. med. Sabrina Masuhr, Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildung Notfallmedizin und Intensivmedizin

Assistenzarzt Dr. med. Stephan Schadll, Arzt in Weiterbildung, Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Oberärztin Alexandra Schmitt, Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildungen Intensivmedizin, Notfallmedizin und Palliativmedizin

Oberarzt Dr. med. Andreas Schneider DESA EDIC, Facharzt für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildungen Intensivmedizin und Notfallmedizin

Oberarzt Dr. med. Björn Sendzik, Facharzt für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildung Intensivmedizin

Funktionsoberärztin Julia Osmanovic Soisch, Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildung Intensivmedizin und Notfallmedizin

Assistenzarzt Leonard Spree, Arzt in Weiterbildung

Funktionsoberärztin Marta Stankowska, Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzweiterbildung Intensivmedizin und Notfallmedizin

Programm 02.03. bis 06.03.2026

Montag 02.03. | 08.30 - 17.30 Uhr

Die physiologischen Grundlagen des ABC

- Begrüßung, Einführung
- Grundlagen der Atemphysiologie, Sauerstofftransport
- Definition und Differentialdiagnosen bei respiratorischer Insuffizienz
- Grundlagen der Kreislaufphysiologie
- 11.45 bis 12.30 Uhr Mittagspause*
- Schock und Schockformen
- Grundlagen der Kreislaufdiagnostik
Hämodynamische Messverfahren
- Grundlagen der medikamentösen Kreislauftherapie und Volumentherapie
- Blutgasanalyse
- Praktische Übungen: Maskenbeatmung, Intubation

Dienstag 03.03. | 08.30 - 17.00 Uhr

Leitsymptome Dyspnoe & Thoraxschmerz

- Fallvorstellung: Respiratorisches Versagen
- Invasive und non-invasive Beatmung und ihre Indikationen (Teil I)
- Invasive und non-invasive Beatmung und ihre Indikationen (Teil II)
- Praktische Übungen: NIV, invasive Beatmung
- 11.45 bis 12.30 Uhr Mittagspause*
- Praktische Übungen: Bronchoskopie
- Fallvorstellung: Thoraxschmerz
- Diagnostik & Therapie der Lungenarterienembolie, Spannungspneumothorax, Thoraxdrainagen

- Myokardinfarkt, akutes Aortensyndrom, Perikardtamponade
- Diagnostik und Therapie der wichtigsten Rhythmusstörungen i. d. Intensivmedizin

ab 18.00 Uhr Get together in der Laube (MG)

Mittwoch 04.03. | 08.30 - 17.00 Uhr

Klinische Bilder: Sepsis & Trauma

- Fallvorstellung: Septischer Schock
- Sepsis Definition, Sepsis-Bundles, kausale und adjunktive Sepsistherapie
- Grundlagen der Infektionsdiagnostik in der Intensivmedizin
- Grundlagen der antiinfektiven Therapie in der Intensivmedizin
- 12.00 bis 12.45 Uhr Mittagspause*
- Praktische Übungen: Sonographie für Gefäßzugänge
- Supportive Intensivtherapie: Thromboseprophylaxe, Stressulcusprophylaxe, abführende Maßnahmen Ernährungstherapie, Refeeding-Syndrom
- Definition, Diagnostik und Therapie des Nierenversagens, Hyperkaliämie, Grundlagen der Nierenersatztherapie
- Schockraumversorgung – internistisch und chirurgisch
- Vorgehen Blutung und Gerinnungstherapie

Donnerstag 05.03. | 08.30 - 18.00 Uhr

Leitsymptom Vigilanzänderung

- Fallvorstellung: Vigilanzminderung
- Bakterielle Meningitis, HSV-Enzephalitis
- Apoplex, Hirnblutungen, Hirndrucktherapie
- Praktische Übungen: Neurologische Untersuchung
- Krampfanfall: Grundlagen der Diagnostik und Therapie

12.00 bis 12.45 Uhr Mittagspause

- Delir und Delirmanagement
- Sedierung in der Intensivmedizin
- Endokrinologische Notfälle (Thyreotoxische Krise, Addison-Krise, Ketoazidose, diabetisches Koma,...)
- Praktische Übungen: Reanimations- und Simulationstraining, Impulsvortrag
- Vorstellung der Klinik, Führung Intensivstationen

Freitag 06.03. | 08.30 - 14.00 Uhr

Der Alltag auf der Intensivstation und interaktive Wissensüberprüfung

- Mein Tag auf der Intensivstation:
Wie bereite ich für die Oberarztvisite vor?
- Therapiezielfindung/-änderungen beim Intensivpatienten

11.45 bis 12.30 Uhr Mittagspause

- Interaktive Wissensüberprüfung Teil I
- Interaktive Wissensüberprüfung Teil II
- Abschlussbesprechung, Evaluation, Verlosung

Tagungsort

Die Veranstaltung findet im **Konferenzraum 12**, Gebäude C, statt. Kostenfrei parken können Sie auf P3.



Anmeldung und Organisation

Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

Anmeldung unter: anae-sekretariat@mariahilf.de
oder **Telefon 02161/892 1401**

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldefrist: 30.01.2026 Die Anmeldegebühr beträgt 450 €, für Studierende und interne Teilnehmer 220 €. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie Ihr Einverständnis zu Foto- und Videoaufnahmen und deren Verwendung.

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.